

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen

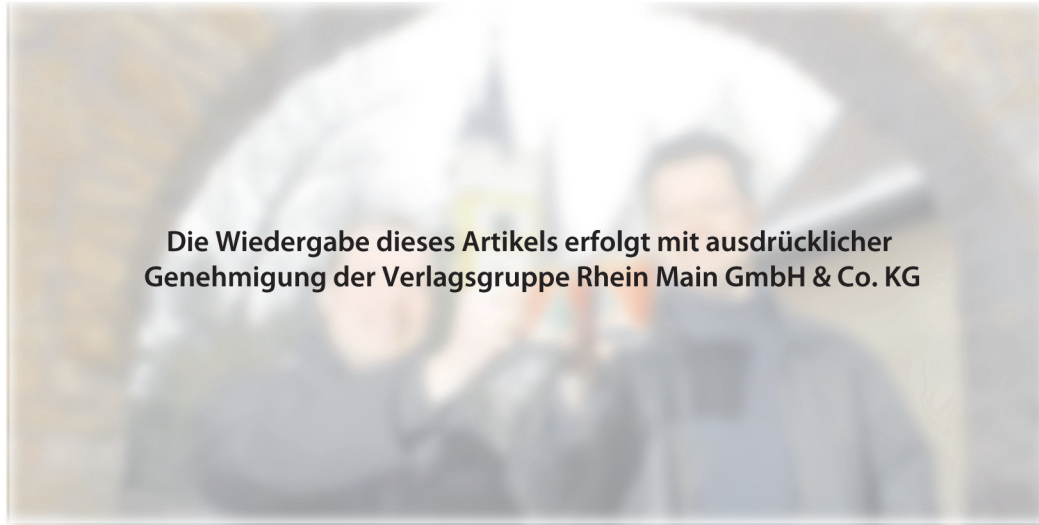
WEIHNACHTSMARKT AN DER BURGKIRCHE Schwerpunkt liegt wieder auf Kunsthandwerk / 56 Beschicker haben zugesagt

Von Ali Reza Houshami

INGELHEIM. Heißer Glühwein sowie Süßgebäck und Gegrilltes bei adventlichen Klängen an kalten Tagen – bald locken wieder diverse Köstlichkeiten und Veranstaltungen zu einem Besuch des Weihnachtsmarkts an der Burgkirche (siehe Infokasten). Die Vorbereitungen zur Veranstaltung, die zum zehnten Mal vom Verein „Ingelheimer Weihnachtsmarkt an der Burgkirche“ organisiert und durchgeführt wird – finanziell bezuschusst von der Stadt Ingelheim – sind soweit erledigt. Vorstandsmitglied Matthias Singer-Fischer ist zufrieden: „Das Programm steht, die Flyer können verteilt werden.“

Viel Neues zu entdecken

Die Zahl der Beschicker stehe bereits seit Ende August fest. „Die Standvergabe verlief reibungslos. Wie gewöhnlich liegt die Durchtauschquote bei den Beschickern bei rund 15 Prozent“, so Singer-Fischer. Ei-



Matthias Singer-Fischer (links) und Stefan Heinrich haben alles im Griff. Der Weihnachtsmarkt an der Burgkirche ist längst organisiert.

Archivfoto: Thomas Schmidt

nige wechseln von sich aus den Weihnachtsmarkt, andere füllen mit ihren Angeboten bestehende Lücken, sagt Stefan Heinrich, der das Projekt gemeinsam mit Singer-Fischer seit Jahren federführend stemmt. „Dieses Jahr werden 70 Beschicker aus dem Bereich Kunsthandwerk und Gastronomie verteilt auf 56 Stände an

den neun Markttagen vertreten sein.“ Es gibt auch Neues zu entdecken. Beispielsweise die Ingelheimer Initiative „Fairtrade-Stadt“, die über fairen Handel informieren und Produkte anbieten wird. „Es freut mich, dass wir dieses Thema unseren Besuchern näher bringen können“, sagt Heinrich. Zudem findet erstmals in Zusammen-

arbeit mit dem Verein „Freunde Ingelheimer Filmkultur“ (FIF) am letzten Veranstaltungstag ein Weihnachtskino in der Burgkirche statt.

Besonders zufrieden ist Singer-Fischer darüber, dass neben wenigen gewerblichen Anbietern fast ausschließlich Kunsthandwerker dabei sind. „Darauf haben wir besonders

ÖFFNUNGSZEITEN

► Weihnachtsmarkt am **zweiten, dritten und vierten Adventswochenende**. Offizielle Eröffnung: Freitag, 5. Dezember, 17 Uhr.

► **Geöffnet hat der Markt** freitags von 17 bis 22 Uhr, samstags 15 bis 22 Uhr sowie sonntags von 15 bis 21 Uhr.

► **Im Internet** unter www.weihnachtsmarkt-an-der-burgkirche.de.

großen Wert gelegt.“ Im gastronomischen Bereich finden sich neben den klassischen Bratwurst- und Glühweinständen auch dieses Jahr Hütten mit vegetarischen und veganen Speisen. „Die waren schon im Vorjahr ein großer Erfolg“, erzählt Singer-Fischer.

Einem speziellen Motto folgt der Ingelheimer Weihnachtsmarkt übrigens nicht. „Wir denken, Weihnachten ist Motto genug. Und so machen wir jedes Jahr weiter, weil es uns Spaß macht.“